

Rohbau

Wände

Untergeschoss: Aussenwände in Stahlbeton.
Innenwände in Stahlbeton und Kalksandstein.
Wohngeschosse: Aussenwände in Massivbauweise aus Backsteinmauerwerk oder Stahlbeton.
Tragende Innenwände in Backstein, wo notwendig in Stahlbeton. Nichttragende Wände allenfalls als Leichtbau- oder Gipsständerkonstruktion.

Decken / Bodenplatten

Fundamentplatten und Geschossdecken in Stahlbeton. Dachgeschoss als Steildachkonstruktion in Holz.

Treppenhaus

Innentreppen: Treppen aus Beton, vorgefertigt.
Belag Kunststein. Geländer aus Metall mit Handlauf aus Holz.

Fassade

Verputzte Aussenwärmedämmung mit Besenstrichstruktur und nach aktuellen Energiegesetzvorgaben. Farbe grau-ocker.

Dach

Satteldach wärmegeklämt. Eindeckung mit Tonziegeln. Spenglerarbeiten in Chrom-Nickelstahl.

Fenster

Fenster in Holz-Metall und mit dreifach Isolierverglasung. Farbe Anthrazit-grau. Pro Raum eine Dreh-Kipp-Öffnung.

Türen

Wohnungs- und Zimmertüren als Stahlzargentüren Kunstharzbeschichtet. Wohnungstüren mit 3-Punkt Verschluss.

Sonnenschutz

In fast allen Wohn- und Schlafräumen sind Verbundraffstoren (farblos eloxiert) installiert. Antrieb mittels Handkurbel. Sämtliche Sitzplätze und Terrassen sind mit einer Vertikal-Stoff-Markise ausgestattet.

Innenausbau

Wohnküche

Moderne Einbauküchen mit hochwertigen Küchenapparaten (Marke Sibir). Küchenfronten mit Kunstharz belegt, Griffe in Edelstahl, Arbeitsfläche mit Granitabdeckung. Küchen-Wandschild zwischen Arbeitsfläche und Oberschränken Formex Haus A und Glas Häuser B und C.

Schreinerarbeiten

Reduitschiebetüren, Garderoben im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss, Einbauschränke im Dachgeschoss Häuser B und C. Fronten und Sichtseiten mit Kunstharzoberflächen.

Bodenkonstruktion/-beläge

Schwimmende Unterlagsböden mit Bodenheizung und Trittschalldämmung. Im Wohn-/Essbereich, Küche und Zimmer wird ein Eichenparkett geölt verlegt. In den Nasszellen und Küchen Haus A kommen keramische Platten zum Einsatz. Die Terrassen verfügen über einen Beton abgeglättet.

Wandbeläge

Wohn-, Esszimmer und Zimmer mit mineralischem Mehrschichtputz bestehend aus Grundputz und Abrieb. In den Nasszellen werden bis Oberkante Türen im Apparatebereich keramischen Platten verlegt, Restflächen mit Abrieb.

Decken

Wohn- und Schlafräume mit mineralischem Weissputz, gestrichen. Schräge Decken unter Dach in Gipskartonplatten und mineralischem Weissputz, gestrichen.

Waschen

Pro Wohnung eigener Waschturm mit Waschmaschine und Tumbler.

Schliessanlage

Registrierte Schliessanlage EVVA ICS, vier Schlüssel pro Wohnung. Zylinder passend zu Eingang, Wohnung, Briefkasten, Keller.

Installationen

Elektroanlagen

Stark- und Schwachstrom inkl. Unterverteilung. Pro Zimmer mindestens 1 Druckknopfschalter für den Lampenanschluss mit Steckdose und 2 geschaltete 3-fach Steckdosen. 1 Kommunikationsdose (TV, Radio, Telefon und Internet) im Wohnzimmer, Leerrohre in restlichen Zimmern. Deckenanschluss für Leuchten in den Zimmern, Küchen, Korridoren und Nasszellen. Terrassen/Balkone mit Aussenleuchte und einer Aussensteckdose.

Heizung

Umweltfreundliche, abgasfreie Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe. Wärmeverteilung über Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit Regulierung je Raum. Jedes Haus mit separater Wärmezählung.

Lüftung

Sanitär-Räume werden mechanisch entlüftet.

Sanitäranlage

Hochwertige Sanitärapparate und Armaturen. Komfortable Bade- und/oder Duschwannen, Wandklosettanlagen und Wandbecken. Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung in Bad und WC/Dusche. Jedes Haus mit separater Kalt- und Warmwasserzählung.

Umgebung

Die Parterrewohnungen verfügen über einen privaten Sitzplatz, weitere Flächen mit Rasen, Hofmöblierung, Veloabstellplätzen und schöner Bepflanzung. Für Kinder steht der Spielplatz in der in Sichtweite liegenden Nachbarsgebäuden zur Verfügung.